

# Newsletter FDHG

Mai 2015  
Ausgabe 1/2015

Finnisch-Deutsche Handelsgilde Hamburg  
[www.fdhg-hamburg.de](http://www.fdhg-hamburg.de)  
[Linked in](#)

## IN DIESER AUSGABE

- 1 Vorstand stellt sich vor
- 2 Veranstaltungsrückblick
- 3 Veranstaltungskalender

## Liebe Gildemitglieder,

wer in den vergangenen Wochen auf die Bahn angewiesen war, hatte schlechte Karten. Tagelang lief rein gar nichts mehr. Gute Verkehrs- und Kommunikationsverbindungen sind für uns Selbstverständlichkeiten, deren Bedeutung man erst erkennt, wenn sie plötzlich nicht mehr zur Verfügung stehen. Ähnlich verhält es sich mit dem Internet und unseren lieb gewordenen intelligenten „Spielzeugen“. Wenn im Büro der Server abstürzt, sind wir wie gelähmt.

Während die Institution Deutsche Bahn wohl für immer ein großes Rätsel bleiben wird, haben die Gildemitglieder demnächst die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen des Internet-Giganten Google zu schauen. Beim Besuch des Hamburger Büros von Google Deutschland wird uns der finnische Google Director Petri Kokko Einblicke in die faszinierende Arbeitswelt von Google geben.

Darüber hinaus lernen wir zwei in Hamburg ansässige finnische start ups kennen, die für Wellness und kulinarische Genüsse sorgen. Ich hoffe, wir haben Sie auf unser Frühjahrsprogramm neugierig gemacht! Wer die ersten Veranstaltungen dieses Jahres verpasst hat, bekommt jetzt eine neue Chance, mitzumachen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Sonnige Frühlingsgrüße

Der Vorstand



*Marianne Sinemus-Ammermann*

*Anneli Wilska*

*Katariina Röbbelen-Voigt*

*Klaus von Lepel*

*Uwe Schmidt*

*Reina Waissi*

## 1. Vorstand stellt sich vor



**Katariina Röbbelen-Voigt**

Gerne stelle ich mich hier als neues Vorstandsmitglied vor. Interessanterweise (mir wurden die letzten „Vorstellungstexte“ als Beispiele zur Verfügung gestellt ;-)) stelle ich gerade fest, dass ich das dritte Mitglied mit einer finnischen Mutter und einem deutschen Vater (der aber seit über 40 Jahren finnischer Staatsbürger ist) bin und die zweite, die Abitur an der Deutschen Schule Helsinki gemacht hat!

Bevor ich 1985 zum Studium nach West-Berlin zog, kannte ich Deutschland und die Sprache durch die Schule, zusätzlich durch eine dreiwöchige Klassenreise, durch Verwandtschaftsbesuche in Deutschland und aus Deutschland und durch eine Interrail-Reise nach dem Abitur. Ich fahre, wie regelmäßig jedes mal mehrfach nach Finnland, seit meiner Kindheit auch zum Urlaub ins Ober-Allgäu, inzwischen mit meinen Kindern, immer noch in die gleiche Pension, in der ich schon als Kind Wochen verbrachte.

Ich habe parallel finnisches und deutsches Abitur gemacht. Mein Studium habe ich in West-Berlin mit Literaturwissenschaft, Musikwissenschaft und Germanistik angefangen, beendet habe ich es als Diplombibliothekarin in Hamburg. Nebenher habe ich immer Geige gespielt. Seit 1985 bin also in Hamburg und habe hier zu Ende studiert. Ca. 4 Jahre arbeitete ich als wissenschaftliche Diplombibliothekarin an der TU Harburg. Dann bin ich in eine kleine Forschungseinrichtung, damals ein Referat der Behörde für Wissenschaft und Forschung, „rein gerutscht“. Dort war ich wissenschaftliche Mitarbeiterin in europäischen Projekten, dann Projektleiterin und Qualitätsmanagement-Beauftragte. Danach kamen Ostsee-Kooperationen als Projektleiterin und ich wechselte zum Deutschen Elektronen Synchrotron (DESY), blieb aber als Gesellschafterin der Forschungseinrichtung, inzwischen selbständig, treu. Beim DESY habe ich eine Ostsee-Kooperation geleitet und bin nun auch in meiner Abteilung für Qualitätsmanagement zuständig.

Ich spiele immer noch Geige, u.a. finnische Tangos, im Orchester des St. Jacobi und als Konzertmeisterin eines Laien-Streichorchesters. Ich habe drei Kinder, lese gerne, reise gerne, koche gerne...

Hamburg ist eine schöne Stadt und ich freue mich, hier zu leben. Ebenso aber „vermisse“ ich Finnland und die Verbindung zu dem Ort in Nord-Finnland, wo meine Eltern leben, ist stark. Durch meine Arbeit hatte ich immer internationale Konsortien, mit denen ich gearbeitet habe oder die ich geleitet habe. Es waren immer Finnen dabei . ☺

Ich freue mich sehr darüber, im Vorstand des FDHG mit zu arbeiten und durfte schon erste positive Erfahrungen machen.

## 2. Veranstaltungsrückblick

### FDHG meets Science – Part II:

**HafenCity**

**Universität  
Hamburg**

–

**Universität für  
Baukunst und  
Metropolen-  
entwicklung  
(HCU)**



Gleich zum Jahresbeginn starteten wir das Gilde-Jahr am 26.01.2015 mit einem Besuch der **HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU)**. **Herr Dr. Pelka**, der Präsident der Hochschule und **Herr Prof. Willkomm**, Dekan der Fakultät Architektur und HCU-Liaison-Professor für Finnland, nahmen sich fast vier Stunden Zeit, um uns die einzigartige Konstruktion ihrer Hochschule vorzustellen.

Die 2006 gegründete HafenCity Universität Hamburg ist Hamburgs jüngste Hochschule und mit ihrer thematischen Fokussierung auf die Zukunft von Metropolen europaweit einzigartig. Die Bewältigung dieser Zukunft erfordert jedoch das systematische Überschreiten von Fächergrenzen. Die HCU bietet daher die gesamte Bandbreite von Disziplinen an, die auf das Verständnis und die Gestaltung der urbanen Umwelt bezogen sind:

- Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik, Stadtplanung
- Kultur der Metropole
- Urban Design und Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)

Außerdem absolvieren alle Studierenden in den ersten Semestern ein Studium Fundamente.

Im Sommersemester 2014 konnte die HCU ihre bislang räumlich getrennten Studiengänge in einem Neubau unter einem Dach vereinen. Das neue, vom Architekturbüro CODE UNIQUE entworfene Hochschulgebäude liegt im Herzen der HafenCity (Baakenhafen/Magdeburger Hafen) und bietet einen spektakulären Blick über Hafen und Elbe. Durch die Haltestelle „HafenCity Universität“ der U-Bahn Linie 4 ist die HCU direkt an den öffentlichen Personennahverkehr angebunden.

Im Rahmen ihrer Internationalisierungsbemühungen fokussiert sich die HCU auf den Ostseeraum und verfügt über eine exzellente Zusammenarbeit mit der Aalto-Universität in Helsinki. Neben einer intensiven Kooperation im Bereich Holzarchitektur, unter anderem auch ein Schwerpunkt der Internationalen Bauausstellung in Hamburg, gibt es einen aktiven Studierenden- und Dozentenaustausch. Im August dieses Jahres findet an der HCU die Auftaktveranstaltung der "Baltic International Summer School" unter aktiver Beteiligung Finnlands statt, die zukünftig jährlich veranstaltet werden soll und im Ostseeraum "wandern" soll.

Einen gemütlichen Ausklang fand dieser spannende Abend dann bei Wein und Antipasti in der Enoteca COAST in der Hafencity.



Herr Dr. Walter Pelka,  
HCU-Präsident

## Jahresvollversammlung 19.2.2015



Bei der diesjährigen Jahresvollversammlung in der Finnischen Seemannskirche kamen 18 Mitglieder zusammen. Das Protokoll finden Sie als Anhang.

## Dr. Sound im Einsatz - Kinderkonzert im Fabrik, Altona

Am 26.4.2015 haben wir eine Konzertreihe für Kinder „Die verdächtige Klang-Spur“ von der Elbphilharmonie in der Fabrik in Bahrenfeld/Ottensen besucht. Warum...fragen Sie? Was hat das mit Finnland zu tun? Eine ganze Menge. Es handelt sich um eine Kooperation von Elbphilharmonie, der Sibelius-Akademie, dem Finnischen Rundfunk-Sinfonie-Orchester, den Helsinki Philharmonikern und dem Finnland Institut in Deutschland.

Es hat das Kuule-Ensemble Helsinki gespielt. Leider waren wir nur mit 12 Teilnehmern vor Ort, aber das Konzert war ausverkauft. Die Stimmung war toll und



hat uns begeistert. Wir haben finnische Volkslieder und Jean Sibelius (Wassertropfen und Valse triste op. 44/1) gehört.

Vor dem Konzert hat uns Herr Philipp Stein eine Einführung in das Projekt gegeben.



### 3. Veranstaltungskalender:

## Kommende Veranstaltungen in Mai-Juni 2015 - Save the date!

#### Lilla Loungen 19.5.

Nicht nur für Frauen ! - Auch Männer sind herzlich willkommen zu einem Wellness-Abend mit Yoga, Massage und Klönen - Gleich anmelden! Einladung und Link zur Doodle-Anmeldung sind beigefügt.

#### Google-Besuch 1.6.

Exklusiv öffnet der Google-Headquarters in Hamburg seine Türen für uns. Einladung folgt in Kürze!

#### Juhannus-Feier 20.6

Nach der legendären Juhannusfeier letztes Jahr bei Familie Schmidt, lädt Uwe und seine Frau uns erneut („Aber nur noch einmal !“) zur Juhannusfeier in Volksdorf ein. Als Thema Flamenco und Tango. Eindung folgt.



FDHG



Finnisch-Deutsche Handelsgilde Hamburg

Herzlich Willkommen zu unserem

## „After-Work-Wellness“ Abend

am Dienstag 19.5.15 in **Lilla Loungen**, Iserbrook, ab 18 Uhr



Kati Hein

Petra Avonarius  
Riva Cafe

### Programm:

**18.00-18.30** Begrüßung durch Inhaberin, Finnin **Kati Hein**. Sie stellt ihr Firmenkonzept „Lilla Loungen“ vor. Dazu gibt es Prosecco und Fingerfood.

**18.30-19.00** und **19.00-19.30 Relax-Yoga** für alle Teilnehmer

**Ab 18.30 Uhr** gibt es **verschiedene Angebote**, die jeweils 20 min dauern.  
Zur Wahl: Nacken- und Rückenmassage, Maniküre, Pediküre (15€/ 20 min)

**Ab ca 19.30** Uhr werden wir **gemeinsam Essen und "networken"**.

Das Café bietet zB. leckere Flammkuchen an (siehe beigefügtes Menü).

Das Essen bitte nur mit einer Vorbestellung (die Küche sonst abends geschlossen)

Ende ca. 21.00 Uhr

### Finnisch-Deutsche Handelsgilde

Beiträge und Texte zusammengestellt von: Reina Waissi und Anneli Wilska.

#### KONTAKTDATEN:

[r.waissi@fdhg-hamburg.de](mailto:r.waissi@fdhg-hamburg.de)

0162-6785080

[a.wilska@fdhg-hamburg.de](mailto:a.wilska@fdhg-hamburg.de)

0171-830 6801